

Frank Farian tot

Der international erfolgreiche deutsche Musikproduzent Frank Farian ist tot. Wie seine Familie am Dienstag mitteilte, starb Farian im Alter von 82 Jahren in seinem Apartment in Miami in den USA. Er erfand u. a. die Projekte Boney M. und Milli Vanilli. Mit seinen verschiedenen Künstlern verkaufte der als Franz Reuther geborene Produzent weltweit mehr als 800 Millionen Tonträger. Farian sorgte mit dem Duo Milli Vanilli auch für einen der größten Skandale der jüngeren Popmusikgeschichte. Die Sänger sangen die von Farian produzierten Lieder gar nicht selbst. Die Geschichte wird aktuell in dem Kinofilm »Girl You Know It's True« nacherzählt, Matthias Schweighöfer spielt Farian. Der begann seine Karriere als Solokünstler und hatte 1976 mit »Rocky« seinen ersten Nummer-eins-Hit. Farians kommerziell erfolgreichstes Projekt war die Discoformation Boney M., die weltweit mehr als 150 Millionen Tonträger verkaufte. »Rivers of Babylon« und »Daddy Cool« zählen zu den erfolgreichsten Hits. Mit Milli Vanilli landete Farian sogar auf Platz eins der US-Billboardcharts. Der Produzent arbeitete auch mit Künstlern wie Stevie Wonder, Meat Loaf oder Terence Trent D'Arby. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/467871.pop-frank-farian-tot.html>